

SELBSTAUSKUNFT
über die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse des – der – Zahlungspflichtigen

Bescheid-/Kunden-Nummer:
Grundstück:
Beitrag/EURO:

1. Angaben über den – die Zahlungspflichtigen und aller im Haushalt lebenden Personen:

	Vor- und Zuname	Beruf	nicht ausfüllen
a) Zahlungspflichtiger			
b) Ehegatte/Lebens- gefährte			
c) Kinder (mit Altersangabe)			
1. Jahre			
2. Jahre			
3. Jahre			
4. Jahre			
d) Sonstige, im Haushalt lebende Personen			

2. Einkünfte (anzugeben sind alle Einkünfte aller im Haushalt lebender Personen)

	zu Person	
a) aus selbständiger und nichtselbständiger Arbeit: (monatliches Nettoeinkommen)	a) EURO
	b) EURO
	c) EURO
	d) EURO
b) Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung : (monatlich) abzüglich Ausgaben	 EURO
	 EURO
verbleibt Überschuss/Fehlbetrag aus Vermietung und Verpachtung	 EURO
c) andere Einkünfte bzw. Vermögen (z.B. Kapitalanlagen, Sparkonten, Wertpapiere u.a.)	 EURO
d) Gesamteinkünfte		<u>..... EURO</u>

3. Angaben über finanzielle Belastung (Zinsen, Darlehen, Tilgung, Kosten für Unterkunft und Heizkosten usw.)

Bezeichnung	Laufzeit (Beginn/Ende)	monatlich	EURO
			EURO

Gesamtbelastung monatlich **EURO**

- Belege bitte in Kopie beifügen -

4. Antragsgründe und Zahlungsvorschlag:

5. Rechtsgrundlage:

Ihre Angaben werden von uns auf der Rechtsgrundlage von § 12 Abs. 1 Satz 1 Brandenburgisches Datenschutzgesetz (BbgDSG) erhoben, um nach Maßgabe von § 222 Abgabenordnung (AO) i.V.m. § 12 Kommunalabgabengesetz (KAG) und § 28 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) über Ihren Antrag entscheiden zu können. Nach dieser Rechtsvorschrift kann Ihnen eine Stundungs-/Ratenzahlung nur gewährt werden, wenn die Einziehung der fälligen Forderung in nur einer Summe für Sie eine erhebliche Härte bedeuten würde. Eine erhebliche Härte kann nur angenommen werden, wenn Sie sich aufgrund ungünstiger wirtschaftlicher Verhältnisse vorübergehend in ernsthaften Zahlungsschwierigkeiten befinden oder im Falle einer sofortigen Einziehung in diese geraten würden. Ferner darf der Zahlungsanspruch durch die Stundungs-/Ratenzahlung nicht gefährdet werden. Eine Gefährdung liegt vor, wenn die Forderung zu einem späteren Zeitpunkt nur sehr schwer oder gar nicht mehr eingezogen werden kann. Eine Stundungs-/Ratenzahlung ist dann gesetzlich ausgeschlossen. Ob dies der Fall ist, lässt sich nur anhand der nach diesem Erhebungsbogen vorgesehenen Angaben über Ihre wirtschaftlichen Verhältnisse prüfen.

Ohne diese Angaben müsste Ihr Antrag in jedem Fall als unbegründet abgelehnt werden.

6. Ich versichere (wir versichern), dass ich (wir) die Angaben nach bestem Wissen richtig gemacht habe(n).

Ort, Datum: _____

Unterschrift (en):
des (der) Zahlungspflichtigen _____